

WIFO Werbeklimaindex

Erhebungszeitraum Jänner 2013

Sonderauswertung: Politische Werbung im Superwahljahr 2013

20. Februar 2012

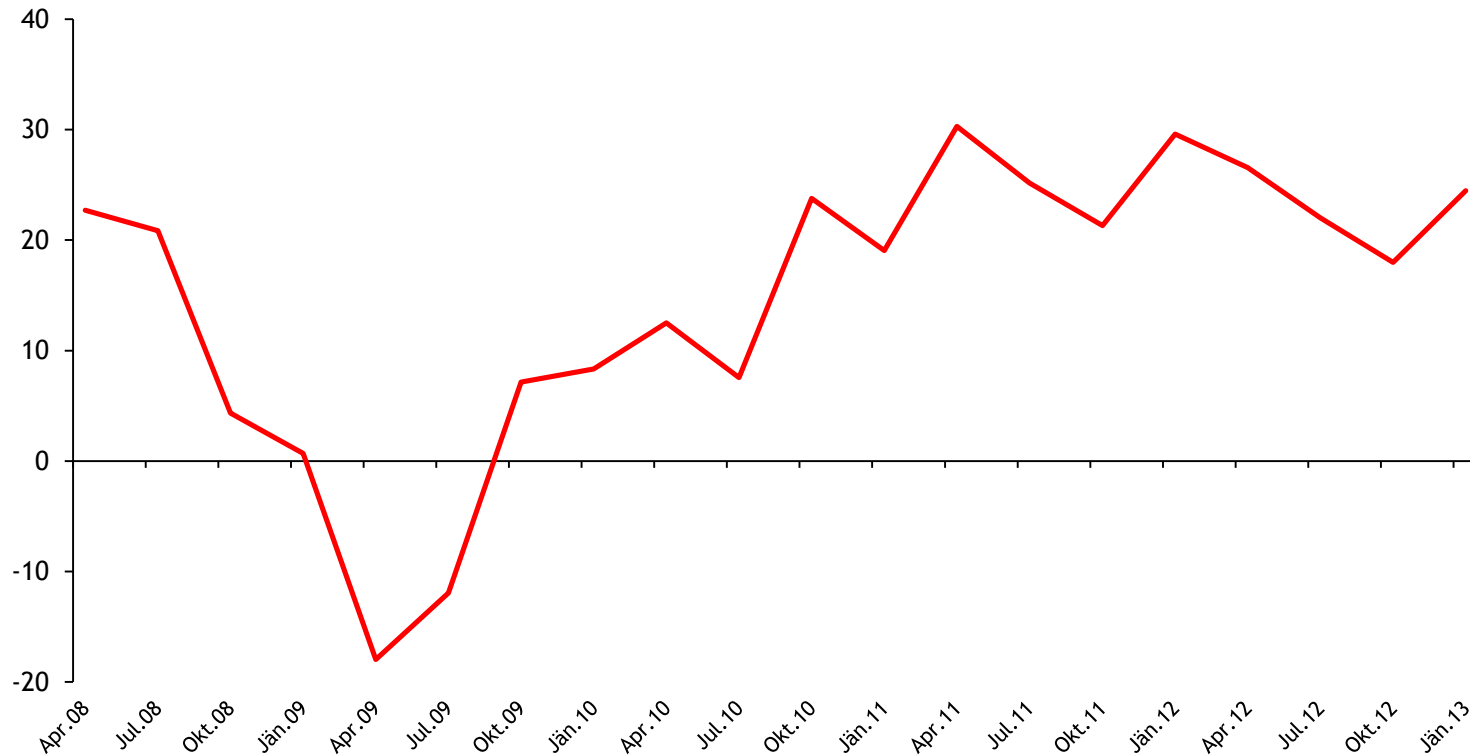
Werbeklimaindex Jänner 2013: Methodik

- Analyse der Werbekonjunktur:
 - Rückblick 4. Quartal 2012
 - Aktuelle Lage im Jänner 2013
 - Ausblick auf das 1.+2. Quartal 2013
- Simple Prinzip zur Analyse:
 - Anteil positiver Antworten minus Anteil negativer Antworten
- Werte > 0 → Verbesserung
- Werte $= 0$ → Stagnation
- Werte < 0 → Verschlechterung
- Je größer der Abstand von 0, desto deutlicher ist die positive bzw. negative Entwicklung
- Stichprobe: 892 Unternehmen mit 4.839 Beschäftigten

Werbeklimaindex: Zusammenfassung Jänner 2013

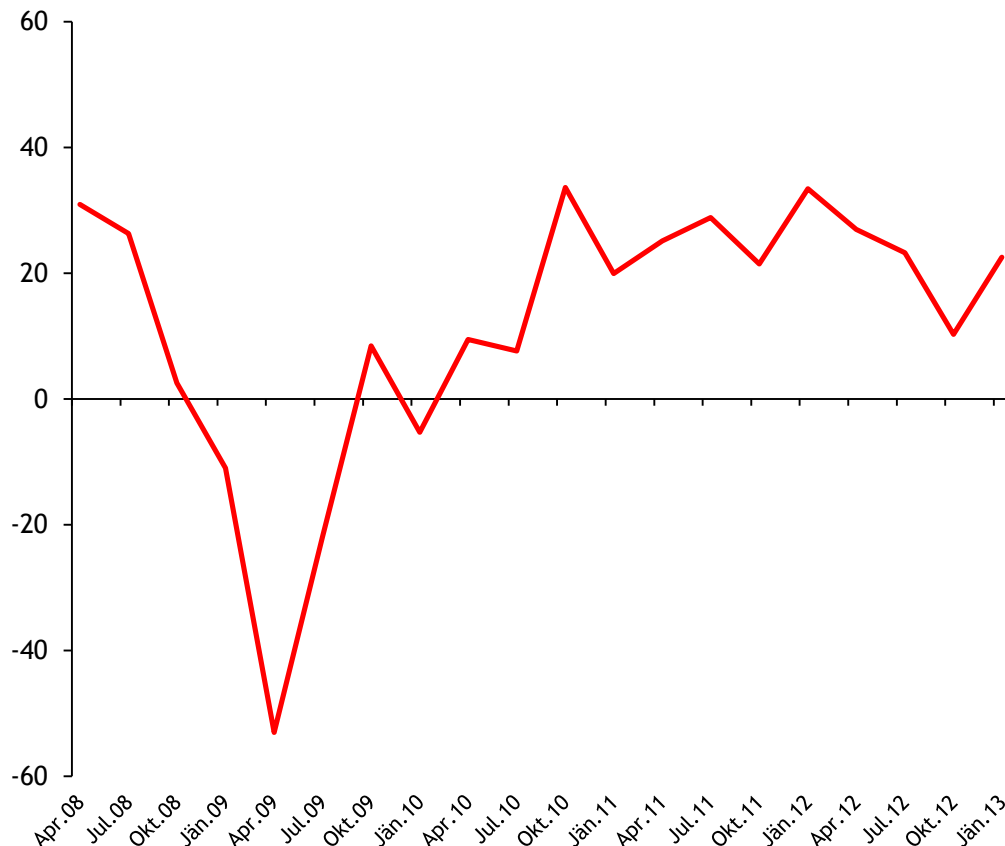
- Trendwende: Der Werbeklimaindex steigt wieder deutlich an
- Die Nachfrageentwicklung kommt ebenfalls in Stimmung; 35,7 % der befragten Unternehmen rechnen mit einem deutlichen Anstieg
- Die aktuelle Geschäftslage stabilisiert sich wieder auf hohem Niveau
- Die Auftragsbücher sind sehr gut gefüllt; 71,4 % der Firmen berichten von ausreichenden bzw. mehr als ausreichenden Auftragsbeständen
- Job-Motor Kreativwirtschaft - die Beschäftigungserwartung steigt wieder; 12,3 % der befragten Firmen werden ihren Personalstand im 1. Halbjahr 2013 ausbauen

Werbeklimaindex



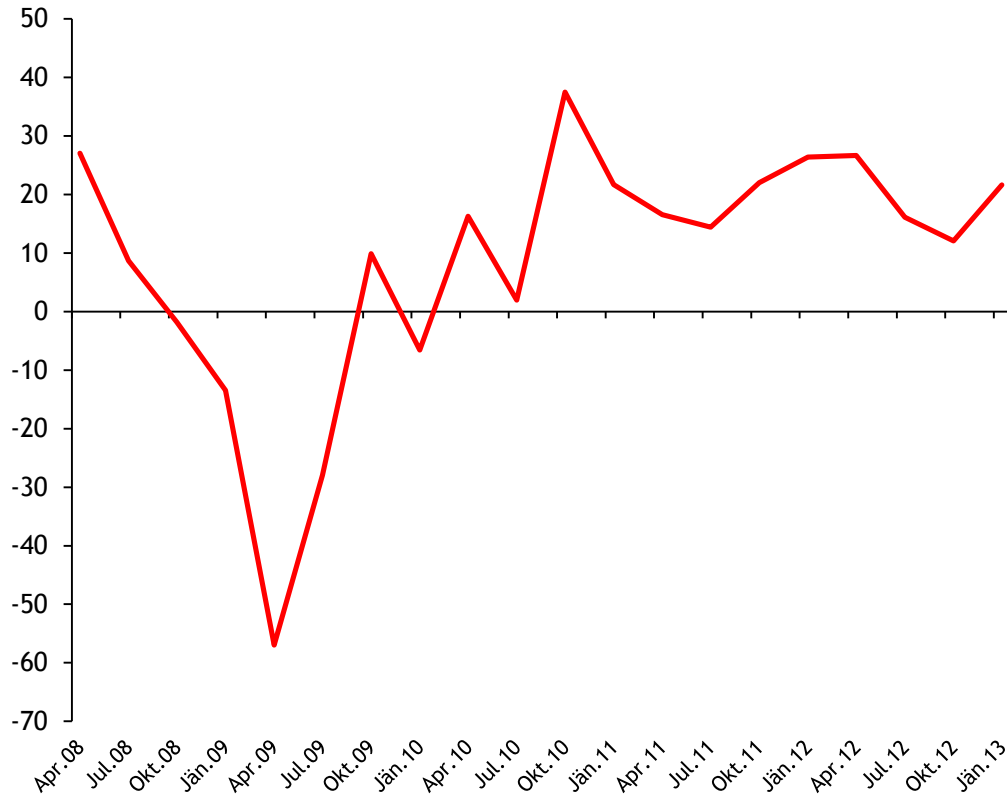
Werte sind Salden aus dem Anteil positiver und negativer Umfragewerte

Nachfrage in den letzten drei Monaten



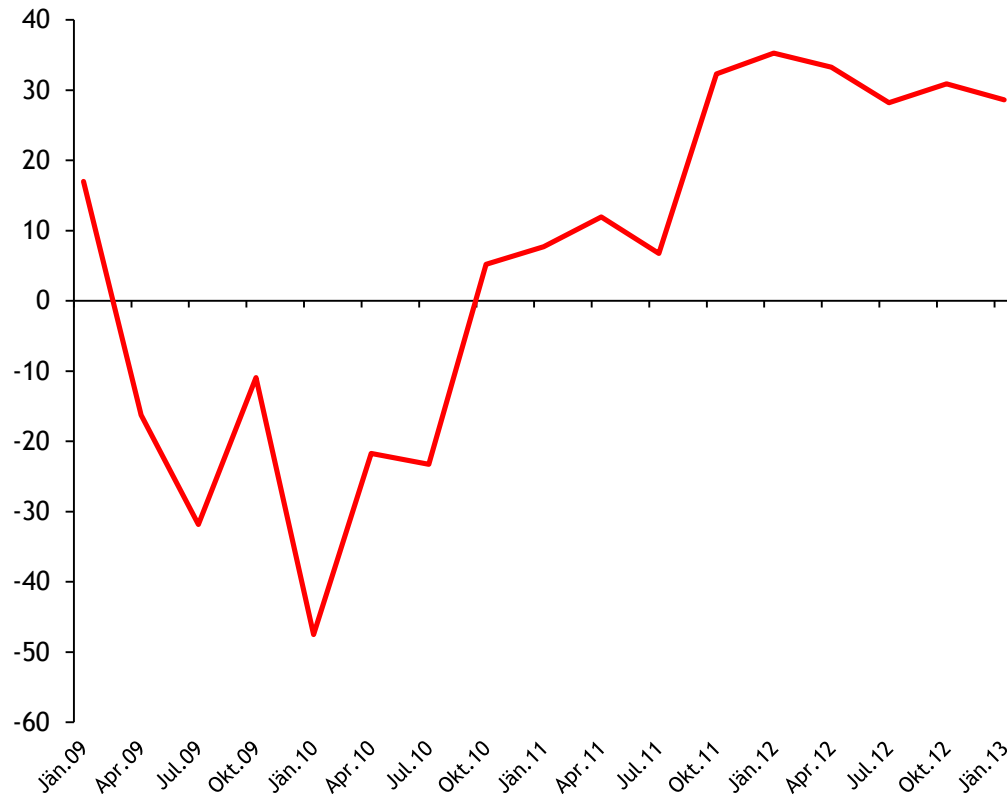
- Nachfrageentwicklung kommt wieder in Stimmung
- 35,7 % der befragten Unternehmen berichten von einem Anstieg der Nachfrage im Q 4 2012
- 51,2 % der Unternehmer melden eine gleichbleibende Nachfrage im letzten Quartal

Geschäftslage in den letzten drei Monaten



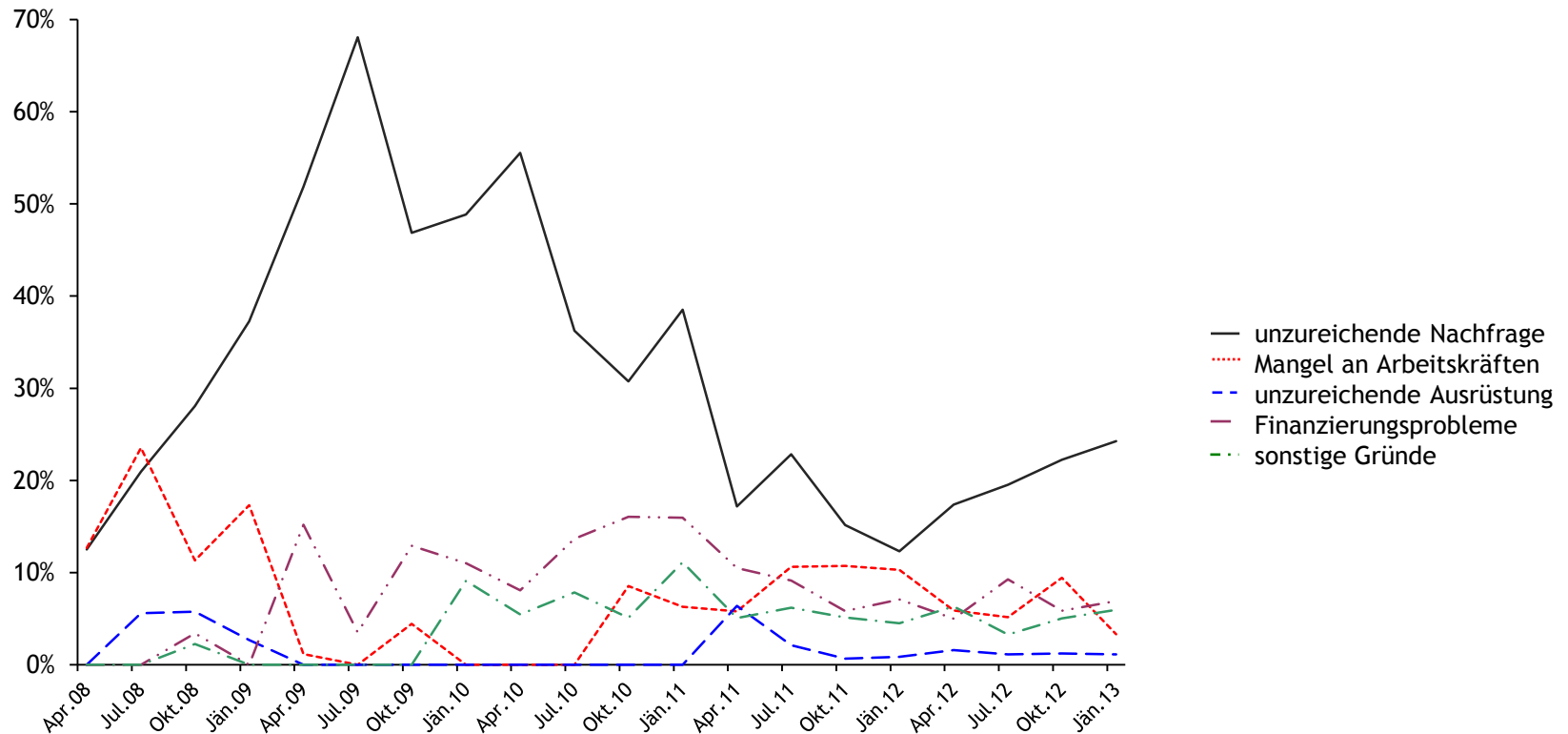
- Geschäftslage gewinnt im Q4 2012 wieder an Dynamik
- 35,2 % der Unternehmen melden eine Verbesserung ihrer Geschäftslage in den vergangenen 3 Monaten
- Für 13,5 % der befragten Unternehmer ergab sich eine Verschlechterung

Beurteilung der aktuellen Geschäftslage



- Aktuelle Geschäftslage ist stabil auf hohem Niveau
- 40,3 % der befragten Unternehmen bewerten ihre derzeitige Geschäftslage als gut
- 48,1 % der Unternehmen haben eine befriedigende Geschäftslage
- 11,6 % sind mit der eigenen Geschäftslage nicht zufrieden

Behinderungen der Geschäftstätigkeit

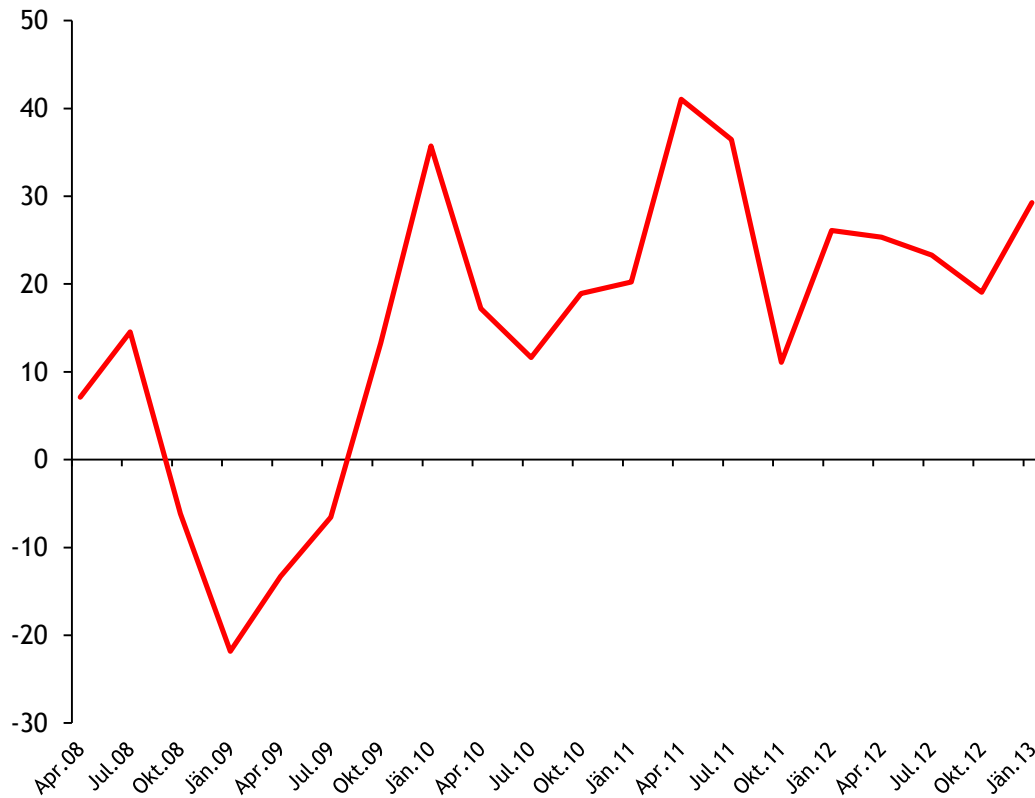


Auftragsbestand



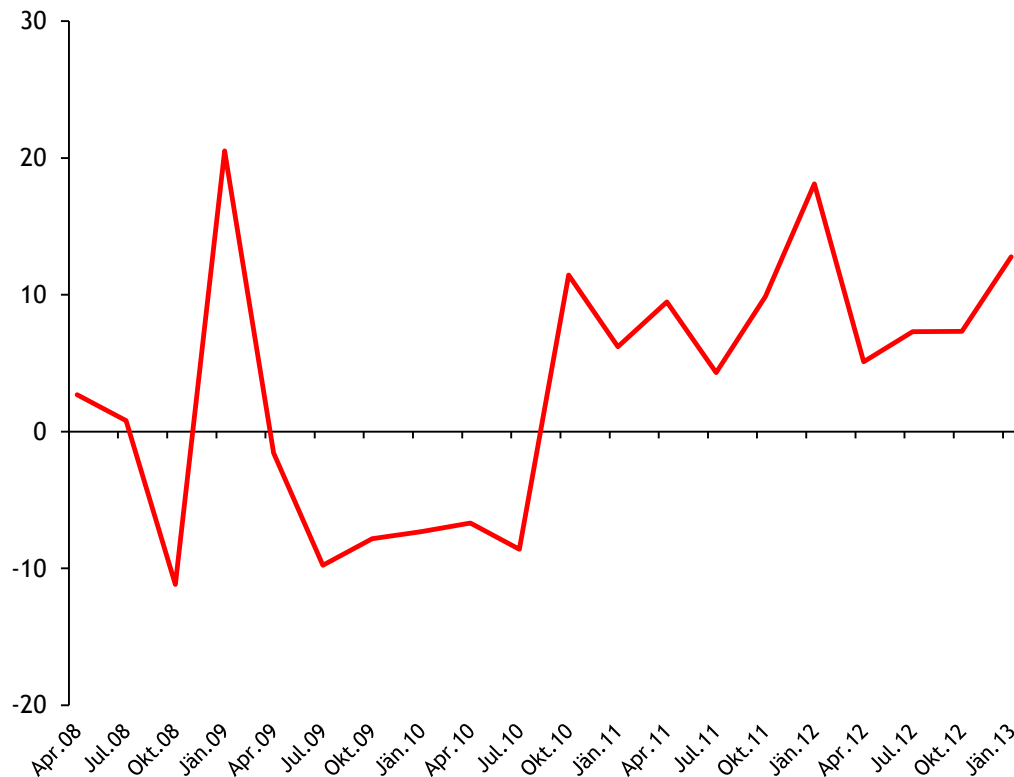
- Auftragsbücher sind nicht mehr so gut gefüllt wie im Vorquartal, aber alles halb so wild
- 71,4 % der Firmen berichten von ausreichenden bzw. mehr als ausreichenden Auftragsbeständen
- 28,6 % melden zu geringe Auftragsbestände

Nachfrageerwartung



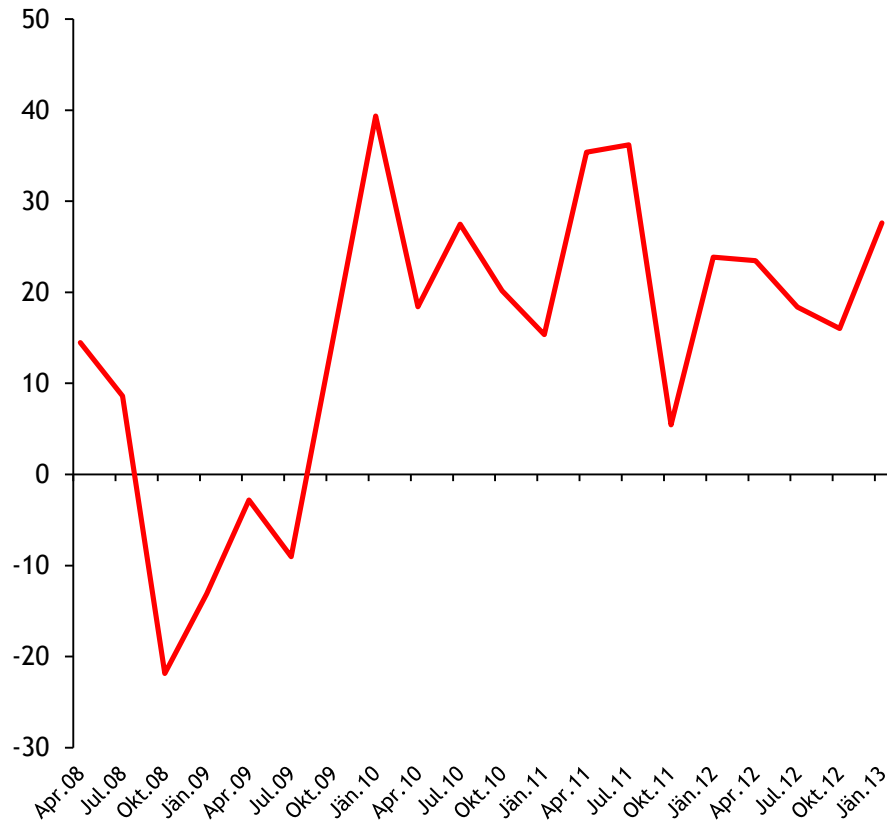
- Österreichs Werber erwarten deutliche Besserung
- 34,9 % der Unternehmen gehen von einer Steigerung der Nachfrage aus
- Nur 5,6 % der Unternehmen rechnen mit einem Sinken der Nachfrage

Preiserwartung



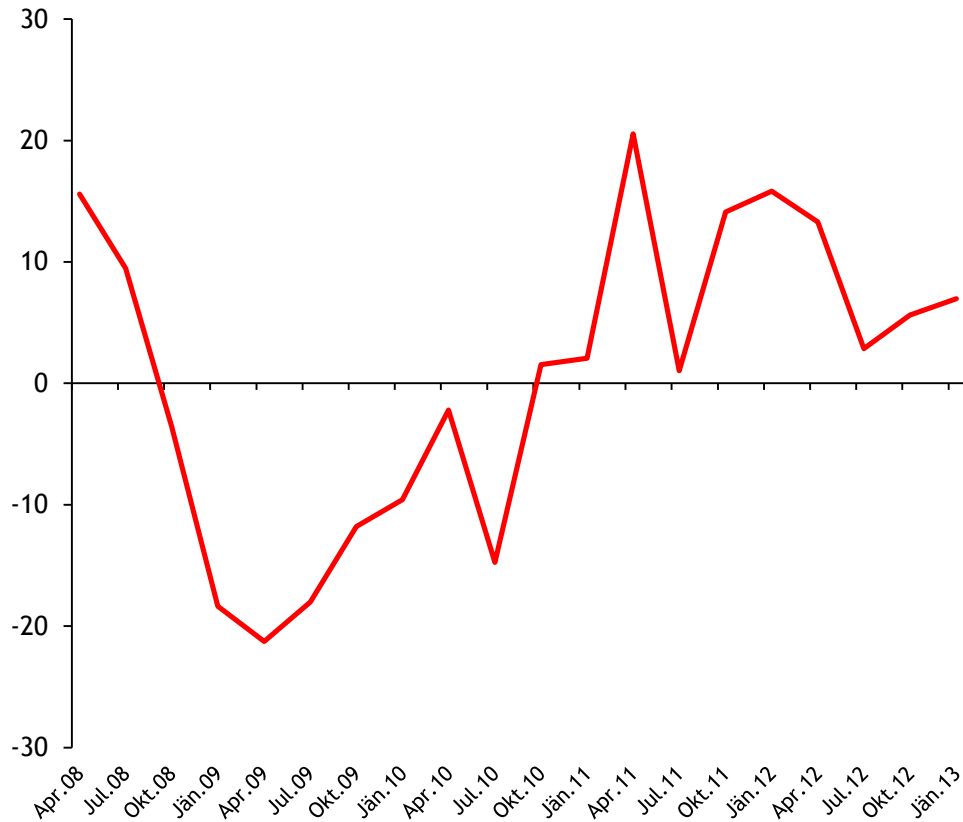
- Branche erwartet steigende Preise im kommenden Quartal
- 16,9 % der Unternehmen kalkulieren mit höheren Preisen
- Nur 4,1 % rechnen mit einem Sinken der Preise

Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



- WIFO Indikatoren deuten auf einen Konjunkturaufschwung in Österreich hin
- Geschäftslageerwartungen für das kommende Halbjahr ist sehr positiv
- 33,5 % der Unternehmen rechnen mit einem positiven Geschäftsverlauf in den kommenden Monaten
- 5,9 % der Firmen sehen die Entwicklung der Geschäftslage pessimistisch

Beschäftigungserwartung



- Job-Motor
Kreativwirtschaft: 2013 steigt die Zahl der Beschäftigten wieder
- 12,3 % der befragten Firmen wollen ihren Personalstand ausbauen
- 82,4 % der Unternehmen halten ihr Personal

EU Vertrauensindikator Werbung: Jänner 2013

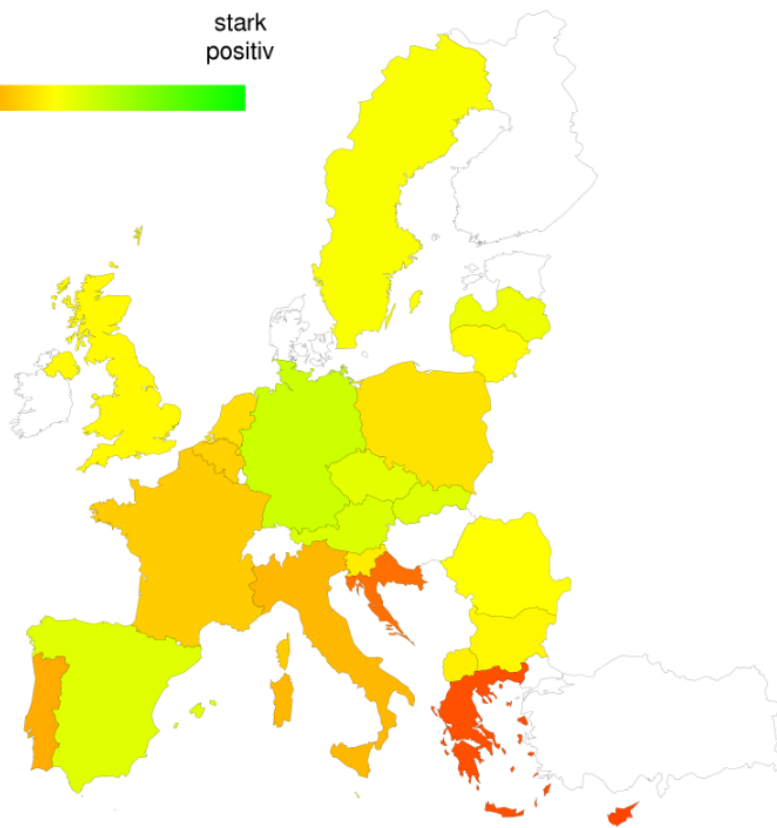
- Regelmäßige Präsentation einer europaweiten Analyse der Werbekonjunktur
- Europäische Kommission koordiniert europaweit die Durchführung harmonisierter Konjunkturmfragen
 - Ergebnisse sind vergleichbar
- Die österreichischen Daten stammen aus dem WIFO-Konjunkturtest, der auch die Grundlage des WIFO-Werbeklimaindex bildet
- Europäische Kommission ermittelt Vertrauensindikator
 - (auch) für die Werbewirtschaft (NACE 73) verfügbar
- Dadurch wird ein vergleichbarer Überblick über die europaweite Werbekonjunktur möglich

EU Vertrauensindikator Werbung: Jänner 2013

Vertrauensindikator Werbung - Jänner 2013

stark
negativ

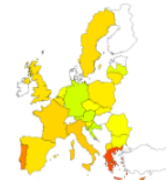
stark
positiv



3 Monate zuvor



6 Monate zuvor



9 Monate zuvor



12 Monate zuvor



Q: Confidence Indicator (COF) für NACE 73 der Europäischen Kommission DG-ECFIN; Kartendaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen; Visualisierung: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO).

Sonderauswertung: Wahlwerbung

- Sind Ihrer Meinung nach Werbung, Kommunikation und Marktforschung im Rahmen von Wahlkämpfen ein wichtiges Geschäftsfeld für die Branche?
- Sind Ihrer Meinung nach Werbung, Kommunikation und Marktforschung im Rahmen von Wahlkämpfen ein wichtiges Geschäftsfeld für Ihr Unternehmen?

Ergebnisse Sonderauswertung: Wahlwerbung

- 50 % der Unternehmen betrachten Werbung, Kommunikation und Marktforschung im Rahmen von Wahlkämpfen als wichtiges Geschäftsfeld
- Für 14 % der Befragten gehört Wahlwerbung zu einem wichtigen Portfolio im eigenen Unternehmen
- „Größere“ Unternehmen haben eine fast doppelt so hohe Wahrscheinlichkeit mit Wahlwerbung beauftragt zu werden als „kleinere“.
 - EPU 13 %
 - Unternehmen bis 5 MA 14 %
 - Unternehmen ab 6 MA 24 %

Zahlen Daten Fakten: Ankündigungsunternehmen

- Anzahl der Mitglieder 31.12.2012¹: 1.261
- Umsatzerlöse 2010¹: 246 Mio.
- Bruttowertschöpfung 2010¹: 81 Mio.
- Bruttowerbewerte (lt. Focus Media Research): € 221 Mio.
- Unselbständig Beschäftigte 2011¹: 1.405

¹ Quelle FV Werbung/Abt. Statistik WKO

Kontakt

Geschäftsführer: Mag. Markus Deutsch

Referentin: Rosemarie Miklau

Wiedner Hauptstraße 57/III/6, 1040 Wien

T +43 (0)5 90 900-3539

F +43 (0)5 90 900-285

E werbung@wko.at

W <http://wko.at/werbung>